

Keine Pflege ohne Reha



Paul W. Schönle · Martin Schmollinger (Hrsg.)

Rehabilitation und Pflege

Bericht über den REHACARE® Kongress

„Pflege zu Hause – was tun?
Das Spektrum der Rehabilitation nutzen!“

Düsseldorf, 19. bis 21. Oktober 2006

Interdisziplinäre Schriften zur Rehabilitation
der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e.V. (DVfR)
Unter Mitarbeit namhafter Fachautoren

1. Auflage 2007
ISBN 978-3-87247-706-4
Broschur, 260 Seiten
€ 22,- / sFr 43,-

Die Herausforderungen von Pflegebedürftigkeit

■ „Ich will nicht ins Heim!“

In mehreren Beiträgen werden Bedingungen und Möglichkeiten behandelt, die durch den Erhalt der Selbständigkeit stationäre Einweisung unnötig machen oder hinausschieben können. Die große Mehrheit Betroffener wünscht den Verbleib in den eigenen vier Wänden auch bei langfristigen Hilfebedarf.

■ „Keine Pflege ohne Rehabilitation!“

Pflegeabhängigkeit kann durch gezieltes Handeln oft durchaus noch abgewendet oder verringert werden. Doch auch im Falle eines schon eingetretenen, dauerhaften Pflegebedarfs sind Rehabilitationshilfen zur Teilhabe am Leben möglich und nötig.

■ „Wo bin ich, und wer bist Du überhaupt?“

Die Frage zielt auf die besondere Lage von orientierungsgestörten, psychisch veränderten SeniorInnen mit Demenz. Auf diese Lage und die damit zusammenhängenden Leistungsbedarfe und Leistungsmöglichkeiten geht eine dritte Gruppe von Autoren fachkundig ein.

■ „Gemeinsam schaffen wir's!“

Die Aufforderung geht darauf ein, dass eine bedarfsgerechte individuelle Versorgung pflegebedürftiger Menschen auch unter den gegebenen Bedingungen (z. B. Anstieg von Pflegebedarf in alternierenden Gesellschaften, Vermarktlichung von Pflege, Ressourcen- und Personalknappheit in helfenden Diensten) so erfolgen kann und muss, dass die an der Betreuung direkt Beteiligten nicht heillos überfordert und demotiviert werden.

■ Die administrativen und rechtlichen Hürden

Die juristischen und formalen Aspekte des Anspruchs auf Rehabilitation werden diskutiert und Ausblicke auf bessere Integration von Reha- und Pflegemaßnahmen gegeben. Dies geschieht unter dem Aspekt der gestärkten Teilhabe Behinderter am gesellschaftlichen Prozess und der Zugangsvoraussetzungen für Rehabilitationsleistungen.

Gentner Verlag · Buchservice Medizin

Postfach 101742 · 70015 Stuttgart
Tel. 0711/63672-857 · Fax 0711/63672-735
E-Mail: buch@gentnerverlag.de



Reha für Pflegebedürftige

- Häusliche Pflege ist möglich
- Pflegeabhängigkeit abwenden
- Hilfslosigkeit erkennen
- Versorgung sichern



Paul W. Schönle – Martin Schmollinger (Hrsg.)

Rehabilitation und Pflege

Bericht über den REHACARE® Kongress

„Pflege zu Hause • was tun?
Das Spektrum der Rehabilitation nutzen!“

Düsseldorf, 19. bis 21. Oktober 2006

Unter Mitarbeit namenhafter Fachautoren

1. Auflage 2007
ISBN 978-3-87247-706-4
Broschur, 260 Seiten
€ 22,- / sFr 43,-

Aus dem Inhalt:

1. Soziale Teilhabe
2. Reha, Bestandteil der Pflege
3. Realisierbare Reha-Ziele
4. Häusliche Pflege
5. Rolle der Ärzte
6. Hilfsmittelfragen
7. Organisation von Pflege
8. Rehabedarf und Krankenhaus
9. Baustein Ergotherapie
10. „Zugehende“ Rehabilitation
11. Recht auf Reha
12. Reha älterer Menschen
13. Politische Lösungsansätze

Wichtig für:

- Sozialversicherer
- Servicestellen für Rehabilitation
- Privatversicherer
- Sozialpädagogen, Psychologen
- private/gemeinnützige Anbieter von Reha-Geriatrie und Pflege
- Behandelnde Ärzte
- Angehörige von Personen mit Pflegerisiko oder Pflegebedarf
- regionale und kommunale Versorgungsplaner
- Richter und Sozialanwälte
- Selbsthilfeorganisationen und -gruppen
- Rehabilitationsträger der öffentlichen Verwaltung
- Reha- und Pflege-Gutachter

Bestellcoupon

Ja, bitte senden Sie mir Exemplar(e) der Neuerscheinung **P.W. Schönle · M. Schmollinger (Hrsg.) „Rehabilitation und Pflege“**, (Bestell-Nr. 00706), 1. Auflage 2007, zum Preis von € 22,- zzgl. Versandkosten gegen Rechnung zu.

Gentner Verlag
Buchservice Medizin
Postfach 101742
70015 Stuttgart

Gentner Verlag • Buchservice Medizin
Postfach 101742 • 70015 Stuttgart
Tel. 0711/63672-857 • Fax 0711/63672-735
E-Mail: buch@gentnerverlag.de



Fax-Hotline: 0711 / 6 36 72-735

Name, Vorname

Firma/Institution

Beruf/Abteilung/Funktion

Straße / Postfach

Nr.

Land

PLZ

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift